

285. Die Gnade sei mit allen.

Melodie nach Nr. 207.

- | | |
|---|--|
| <p>1. Die Gnade sei mit allen,
Die Gnade unsers Herrn,
Des Herrn, dem wir hier : wallen :
Und seh'n sein Kommen gern.</p> <p>2. Auf dem so schmalen Pfade
Gelingt uns ja kein Tritt,
Es geh' denn seine : Gnade :
Bis an das Ende mit.</p> <p>3. Auf Gnade darf man trauen;
Man traut ihr ohne Reu',
Und wenn uns je will : grauen, :
So bleibt's: Der Herr ist treu!</p> | <p>4. Damit wir nicht erliegen,
Muß Gnade mit uns sein;
Denn sie flößt zu dem : Siegen :
Geduld und Glauben ein.</p> <p>5. So scheint uns nichts ein Schade,
Was man um Jesum mißt:
Der Herr hat eine : Gnade, :
Die über alles ist.</p> <p>6. Bald ist es überwunden,
Nur durch des Lammes Blut,
Das in den schwersten : Stunden :
Die größten Taten tut.</p> |
|---|--|
7. Herr, laß es dir gefallen,
Noch immer rufen wir:
„Die Gnade sei mit |: allen! :|
Die Gnade sei mit mir!“